



Gemeinde Zaberfeld

B e w e r b u n g für einen Bauplatz der Gemeinde Zaberfeld

Vorbemerkungen

Sehr geehrte/r Bauplatzbewerber/in wir möchten Sie insbesondere auf Folgendes hinweisen:

Bewerben können sich nur volljährige natürliche Personen, die auf dem Baugrundstück ein selbstgenutztes Eigenheim bauen wollen.

Wer bereits **Eigentümer** eines **unbebauten Wohnbauplatzes in Zaberfeld** ist, wird als Bewerber **ausgeschlossen**. Ebenso Bauplatzbewerber, deren Bewerbung **falsche** oder **unvollständige Angaben** enthalten.

Bewerber haben die Möglichkeit sich für **einen Bauplatz** zu bewerben. **Ersatzweise** können **unter Angabe einer Priorität drei alternative Bauplätze** angegeben werden.

Bewerber die für einen Bauplatz zugeteilt werden, müssen bis spätestens zum Termin der Beurkundung des notariellen Kaufvertrags über den Grundstückskauf eine **Finanzierungsbestätigung** für den Bauplatzkauf sowie den Bau des Eigenheims vorlegen.

Bewerber müssen für jede gegebene Antwort einen "**Nachweis**" erbringen. Die Nachweise senden Sie uns samt diesem von Ihnen beantworteten Bewerbungsbogen per E-Mail zu. Die Nachweise können wie folgt erbracht werden:

- I. Familiäre Situation: erweiterte Meldebescheinigung / Kopie des Schwerbehindertenausweises
- II. Kinder: Geburtsurkunde / Auszug aus dem Stammbuch / erweiterte Meldebescheinigung
- III. Ortsansässiger Bewerber: erweiterte Meldebescheinigung / Archivauskunft von der Meldebehörde
- IV. Arbeitsstelle: Schriftlicher Nachweis durch den Arbeitgeber
- V. Ehrenamt: Aktueller Nachweis durch den Verein/die Organisation mit Unterschrift/Stempel des Vorstandes.

Maßgebender Zeitpunkt für die gesamten Bewerbungsangaben sind die persönlichen Verhältnisse des/der Bewerber/s zum Ende der Bewerbungsfrist.

Bei zwei Antragstellern soll bei den einzelnen Fragen die Antwortmöglichkeit herangezogen werden, welche von den beiden Antragstellern die höhere Punktzahl erzielt. Eine Addition der Punkte für zwei Bewerber erfolgt nicht.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Bürgermeisterin Diana Kunz und Frau Stephanie Stuber gerne zur Verfügung (Tel. Nr.: 07046/9626-31, E-Mail: gemeinde@zaberfeld.de).

Hiermit bewerbe ich mich/bewerben wir uns verbindlich für den Kauf des nachstehend näher bezeichneten Bauplatzes in der Gemeinde Zaberfeld.

Priorität 1 Flurstück Nummer:		Größe:	m ²
---	--	--------	----------------

Ersatzweise wäre/n ich/wir auch mit der Zuteilung einer der nachstehenden Plätze bei folgender Priorität einverstanden:

Alternativ Priorität 2: Flurstück Nummer _____ mit _____ m²

Alternativ Priorität 3: Flurstück Nummer _____ mit _____ m²

Alternativ Priorität 4: Flurstück Nummer _____ mit _____ m²

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wir nicht mehr als drei Alternativplätze berücksichtigen können. Bauplätze die Sie keinesfalls möchten, führen Sie in der Prioritätenliste bitte nicht auf.

Angaben zum/zu Antragsteller/n:

Absender und gleichzeitig auch Antragsteller:

Vor- und Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, PLZ und Ort: _____

Telefon u. E-Mail: _____

Weitere Angaben zu Ihrem Ehe- oder Lebenspartner:

Vor- und Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, PLZ und Ort: _____

Telefon u. E-Mail: _____

I. Familiäre Situation

(Bitte zutreffendes ankreuzen.)

1. Wie ist Ihre aktuelle familiäre Situation?

- alleinstehend
- verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft
- alleinerziehend/mit Partner erziehend

2. Leben in Ihrem Haushalt schwerbehinderte oder pflegebedürftige Angehörige? (Maßgebend für die Beantwortung ist § 4 Absatz 21 LWoFG*; § 14 SGB XI.**)

- Nein
- Ja, trifft zu bei einer Person
- Ja, trifft zu bei zwei Personen
- Ja, trifft zu bei drei Personen

3. Besitzen Sie eigenes Wohneigentum?

(Bruchteileigentum wie Erbengemeinschaft oder Stockwerkseigentum bleibt unberücksichtigt)

- Ja, ich besitze Wohneigentum
- Ja, ich besitze Wohneigentum in Form einer Eigentumswohnung
- Nein, ich besitze kein Wohneigentum

3.1. Besitzen Sie einen oder mehrere Wohnbauplatz/Wohnbauplätze in der Gesamtgemeinde Zaberfeld?

- Ja
- Nein

II. Kinder

(Bitte zutreffendes ankreuzen.)

1. Leben in Ihrem Haushalt Kinder?

Haushaltsangehörige Kinder sind gemäß § 4 (16) u. (18) LWoFG*

(16) Haushaltsangehörige sind die nachfolgend bezeichneten Personen, die miteinander eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen:

1 .der Antragsteller,

2 .der Ehegatte,

3. der Partner einer sonstigen auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaft zweier Personen und

4. der Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes vom 16. Februar 2001 (BGBl. I S. 266 ***) in der jeweils geltenden Fassung

sowie deren Verwandte in gerader Linie und zweiten Grades in der Seitenlinie, Verschwägerte in gerader Linie und zweiten Grades in der Seitenlinie, Pflegekinder ohne Rücksicht auf ihr Alter und Pflegeeltern. Zu den Verwandten in gerader Linie rechnen auch Kinder, deren Geburt nach ärztlicher Bescheinigung innerhalb von sechs Monaten erwartet wird. Zum Haushalt rechnen auch Personen im Sinne des Satzes 1, wenn sie alsbald in den Haushalt aufgenommen werden sollen.

(18) Kind im Sinne von Zielgruppen eines Förderprogramms (§ 5) ist nur, wer das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder das 18. Lebensjahr vollendet hat und wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten.

- Nein, keine Kinder
- Ja, ein Kind
- Ja, zwei Kinder
- Ja, drei Kinder
- Ja, vier Kinder
- Ja, fünf Kinder
- Ja, sechs Kinder und mehr

III. Ortsansässige Bewerber

(Bitte zutreffendes ankreuzen.)

1. Sind Sie gemäß nachfolgender Kriterien ortsansässig?

- Ich habe meinen Hauptwohnsitz beim Ablauf der Bewerbungsfrist seit mindestens 24 Monaten ununterbrochen in der Gesamtgemeinde Zaberfeld.
- Ich hatte meinen Hauptwohnsitz zu einem früheren Zeitpunkt für mindestens 24 Monate ununterbrochen in der Gesamtgemeinde Zaberfeld.
- Keine der beiden vorangegangenen Auswahlmöglichkeiten trifft zu.

IV. Arbeitsstelle

(Bitte zutreffendes ankreuzen.)

1. Stehen Sie und/oder Ihr Partner/Ehegatte in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis in der Gesamtgemeinde Zaberfeld?

- Ja Nein

2. Führen Sie einen selbständigen Betrieb in der Gesamtgemeinde Zaberfeld?

- Ja, ich bin selbständig Nein, ich bin nicht selbständig

Sollten Sie eine der beiden vorangegangenen Fragen zu Ihrer Arbeitsstelle mit "JA" beantwortet haben, möchten wir Sie bitten den entsprechenden Arbeitgeber oder den Namen des eigenen Betriebs mitzuteilen sowie einen entsprechenden Nachweis vorzulegen.

V. Ehrenamt

(Die Punkte des Ehrenamts werden nicht kumuliert und können nur einmalig vergeben werden.)

Definition "**geschäftsführender Vorstand**" gemäß § 26 BGB^{***}, i. V. m. der jeweiligen Vereinssatzung:

(1) Der Verein muss einen Vorstand haben. Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich; er hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters. Der Umfang der Vertretungsmacht kann durch die Satzung mit Wirkung gegen Dritte beschränkt werden.

(2) Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird der Verein durch die Mehrheit der Vorstandsmitglieder vertreten. Ist eine Willenserklärung gegenüber einem Verein abzugeben, so genügt die Abgabe gegenüber einem Mitglied des Vorstands.

Definition "**Funktion in einer Rettungsorganisation**", gemeinnützig i.S.v. gemäß § 52 AO^{****}:

(1) Eine Körperschaft verfolgt gemeinnützige Zwecke, wenn ihre Tätigkeit darauf gerichtet ist, die Allgemeinheit auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet selbstlos zu fördern. Eine Förderung der Allgemeinheit ist nicht gegeben, wenn der Kreis der Personen, dem die Förderung zugute kommt, fest abgeschlossen ist, zum Beispiel Zugehörigkeit zu einer Familie oder zur Belegschaft eines Unternehmens, oder infolge seiner Abgrenzung, insbesondere nach räumlichen oder beruflichen Merkmalen, dauernd nur klein sein kann. Eine Förderung der Allgemeinheit liegt nicht allein deswegen vor, weil eine Körperschaft ihre Mittel einer Körperschaft des öffentlichen Rechts zuführt.

(2) Welche Förderung der Allgemeinheit anerkannt wird, kann im Internet nachgelesen werden.

1. Üben Sie eine ehrenamtliche Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand (§ 26 BGB^{*} i.V.m. der jeweiligen Vereinssatzung) eines örtlichen Vereins oder in einer vergleichbaren Funktion in einer örtlichen Rettungsorganisation (gemeinnützig i.S.v. § 52 AO^{****}) seit mindestens zwei Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist aus?**

- Ja Nein

2. Sind Sie aktives Mitglied in einem örtlichen Verein (gemeinnützig i.S.v. § 52 AO**) seit mindestens fünf Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist.**

Ja Nein

* Landeswohnraumförderungsgesetz
** Elftes Buch Sozialgesetzbuch
*** Bürgerliches Gesetzbuch
**** Abgabenordnung

VI. Zustimmung zum Vergabeverfahren

Hiermit erlaube ich der Gemeinde Zaberfeld im Rahmen des Bauplatzvergabeverfahrens meine Angaben zu prüfen. Insbesondere erlaube ich der Gemeinde Zaberfeld Einsicht in das Grundbuch zu nehmen, um die Eigentumsverhältnisse zu überprüfen.

Zudem bestätige ich, dass ich die "Leitlinien zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken der Gemeinde Zaberfeld " zur Kenntnis genommen habe.

VII. Anmerkungen

Möchten Sie zu Ihrer Anfrage noch etwas hinzufügen?
